

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-30-74/20

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 13.02.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Grundsatzbeschluss Änderung Flächennutzungsplan**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
OEA	1	25.02.2020					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-74/20

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

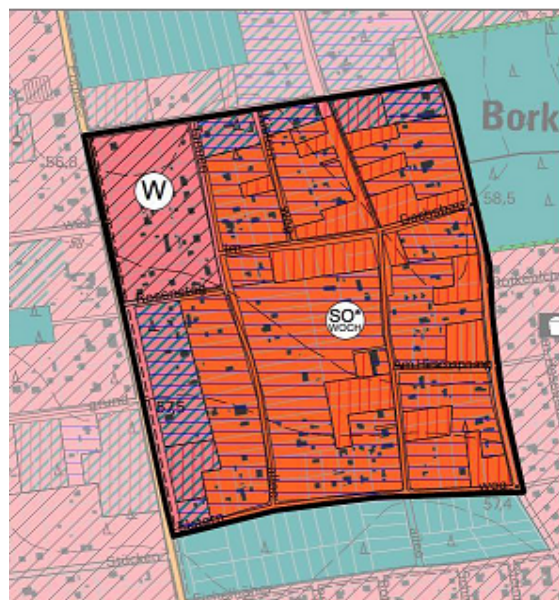
Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den Flächennutzungsplan im Bereich zwischen dem Tränkeweg, dem Elsternweg, der Tannenalle und Im Dachsbad zu überarbeiten. Die Kosten eines Planverfahrens sind in der Haushaltsplanung 2021 zu berücksichtigen.

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der GV
Begründung

Das benannte Gebiet (Teil des Quartiers 5) ist im Flächennutzungsplan als Sondergebiet Erholung (Wochenendhausgebiet) dargestellt. Planungsrechtlich sind die Grundstücke als Außenbereich zu bewerten. Vorhandene Gebäude und Nutzungen genießen, soweit sie zulässigerweise errichtet wurden und die Nutzung nicht aufgegeben wurde, Bestandsschutz. Die Zulässigkeit von Vorhaben im gesamten Gebiet ist nach § 35 BauGB zu prüfen.



- Wohnbauflächen
- Wohnbauflächen mit hohem Baumanteil
- Sonderbaufläche Erholung
- Innenbereich
- bebaute Grundstücke
- unbebaute Grundstücke

Auszug Landschaftsplan zum FNP (Quartier 5)

Im Jahr 2020 wurde durch das Verwaltungsgericht Potsdam beschlossen, dass eine versagte Baugenehmigung zu erteilen ist, da sich das Grundstück in einem Bereich befand, dass bereits als im Zusammenhang bebauter Ortsteil zu klassifizieren ist und dementsprechend nach §3 4 BauGB zu beurteilen war. Es ist hier darauf hinzuweisen, dass dieses Urteil keine Allgemeingültigkeit besitzt und keinen „Innenbereich“ festlegt. Dennoch sollte der Bereich planerisch geprüft und das mit den vorangegangenen Entwürfen des Flächennutzungsplans verfolgte Ziel der Darstellung einer Wohnbaufläche wieder aufgenommen werden.

Da die Gemeinde die Aufstellung eines Bebauungsplans im Bereich Amselgrund für das Jahr 2020 vorsieht, kann die FNP-Änderung weder finanziell noch personell in diesem Jahr realisiert werden.